

# SOUNDSEEING

Das münsterlandweite Klangkunstfestival

## SOUNDSEEING – Klänge zum Angucken

März bis Oktober 2019 – Die Kunst des Hörens im Münsterland

Außergewöhnliche Klänge an münsterländischen Kulturorten, das zeichnet die bundesweit einmalige Klangkunstreihe »SOUNDSEEING« schon seit mehr als 10 Jahren aus. Von Oelde bis Heek und von Hörstel bis Bocholt ist hochkarätige Klangkunst in allen Kreisen des Münsterlands und der Stadt Münster an authentischen Orten zu hören. Ob der Eiskeller in Altenberge, das DA, Kunsthaus Gravenhorst in Hörstel, die Hawerkamp-Halle in Münster, die Burg Vischering in Lüdinghausen oder das neue Kubaai-Kulturquartier in Bocholt – international bekannte Künstler wie Nico Parlevliet, Simon Rummel, Dodo Schielein, Denise Ritter, Paul Plamper, Franziska Windisch oder Erwin Stache lassen sich mit den Mitteln der Klangkunst auf die besonderen Kulturorte ein und verzaubern sie mit poetischen Klangobjekten, raumfüllenden Klanginstallationen, öffentlichen Hörspielvorführungen und neuartigen Instrumenten. Die Ohren und Augen für Neues zu öffnen, das ist das Ziel!

Mit Installationen und Objekten aus der Hand des niederländischen Künstlers Nico Parlevliet startet das spartenübergreifende Klangkunstfestival am Sonntag, den 31. März, um 12:00 Uhr in der Hawerkamp-Halle in Münster. Den Startschuss gibt Kurator Prof. Stephan Froleyks mit einer Einführung in die Ausstellung und einem Überblick über die kommenden Höhepunkte.

Damit Klangkunst auch schon in jungen Jahren gelingt, bietet SOUNDSEEING neben den künstlerischen Projekten, Klanginstallationen und Konzerten auch Workshops an. Sie richten sich an Kinder, Jugendliche und Interessierte. Das Wuppertaler Improvisations Orchester WIO ermöglicht Nachwuchsmusikern in Bocholt und Heek mit dem Orchester aufzutreten und es gar selbst zu dirigieren. Im Rahmen eines Workshops zu akustischer Kunst und experimenteller Tontechnik an der Landesmusikakademie fahnden die Teilnehmenden nach spannenden Klängen. Das Hören vertiefend finden gemeinsam mit der Stiftung Hören in fünf Städten des Münsterlands Erfahrungsworkshops und Vorträge zur Welt der Klänge statt – unsere akustische Umwelt ist reicher und inspirierender als wir denken. Musik, Improvisation, Technik und Experimentierfreude bringen die Münsterlandorte zum Klingen!

Ermöglicht wird dies durch die Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft, die Kunststiftung NRW und die NRW Bank.

Weitere Informationen: [www.soundseeing.net](http://www.soundseeing.net)

Veranstalter, Klangkunstorte und Kooperationspartner 2019:

Landesmusikakademie NRW | Ausstellungshalle am Hawerkamp | Burg Vischering | cuba-cultur | DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst | Eiskeller und Gemeinde Altenberge | Kreis Borken | Kreis Coesfeld | Kreis Steinfurt | Kreis Warendorf | kubaai Bocholt | Kulturbüro Münsterland | Kulturgut Haus Nottbeck | Künstlerdorf Schöppingen | LWL – Landschaftsverband Westfalen-Lippe | Musikhochschule Münster | prospekt – Büro zur Förderung freier Kunst und Kultur | rock'n'popmuseum Gronau | Stadt Bocholt | Stadt Dülmen | Stadt Münster, Kulturamt | Stiftung Hören | Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner:



Medienpartner:

kultur.west

Kooperationspartner:

